

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP)

Umstellung BAföG-Software?

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 26.01.2018

Vor einigen Jahren wurde in Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern eine einheitliche Software zur Bearbeitung der BAföG-Anträge landesweit eingeführt. Kommunen und Studentenwerke melden große Probleme mit dieser Software (*HAZ*, 13.10.2016).

Es sollte eine neue Ausschreibung für eine entsprechende Software erfolgen. Vonseiten der Studentenwerke und Kommunen ist offenbar der Wunsch groß, zur alten Software (bzw. deren aktueller Version) zurückzukehren.

1. Wie weit ist das Verfahren einer Neuausschreibung für eine andere BAföG-Software fortgeschritten?
2. Falls die Ausschreibung erfolgt ist, bis wann müssen die Angebote eingegangen sein?
3. Wird in die Entscheidungsfindung die positive Erfahrung der Nutzer mit einer früher verwandten Software einfließen?
4. Wie wird die Funktionsfähigkeit der angebotenen Software überprüft, oder erfolgt eine Vergabe nur noch nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Kosten)?
5. Wie viele Anbieter gibt es, und ist eine Software, die ähnlich der früheren Software ist, dabei?

(Verteilt am 06.02.2018)